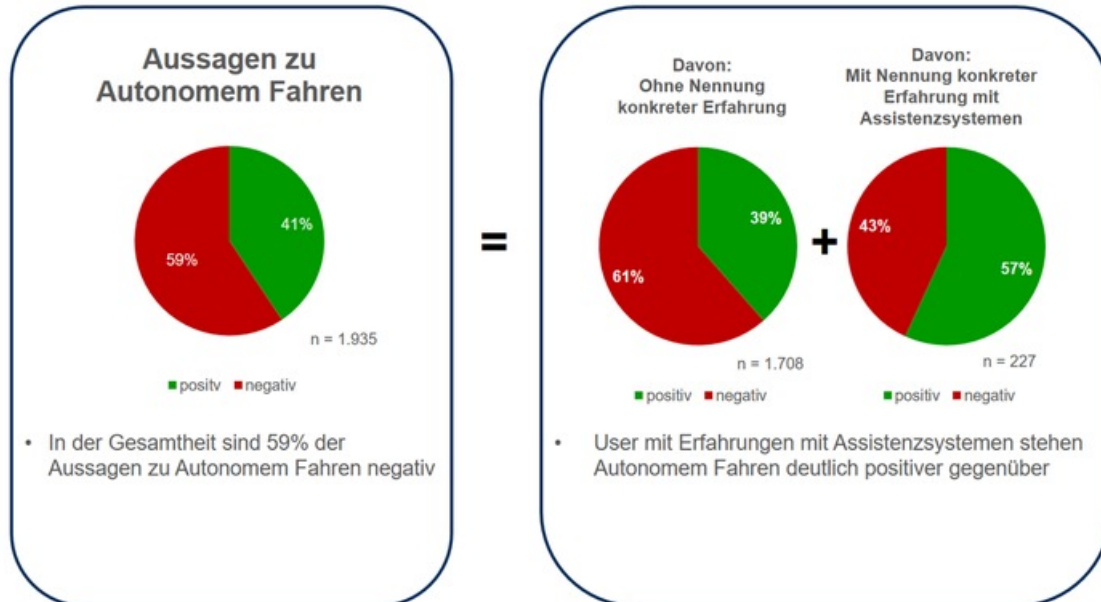


Studie: Autonomes Fahren stößt auf große Vorbehalte / Überraschende Leistungsunterschiede bei Assistenzsystemen der Premiummarken

Abb. 2: Erfahrungen mit Assistenzsystemen erhöhen Akzeptanz von Autonomem Fahren



© Conslin AG

München (ots) -

Die Mehrheit deutscher Autofahrer (59%) betrachtet die Technik zum Autonomem Fahren als noch nicht ausgereift und findet es befremdlich, das Fahren in die Hände eines Fahrzeugs zu geben. Allerdings zeigen die von der Conslin AG ausgewerteten Originalstimmen aus dem Internet auch, dass konkrete Erfahrungen mit Fahrassistenzsystemen die Akzeptanz von Autonomem Fahren deutlich erhöhen: Systeme wie z.B. Abstandsregeltempomat oder Spurhalteassistent vermindern bei den Nutzern nicht nur den Fahrstress z.B. in Staus - sie schaffen auch Vertrauen in die Technik und vermindern das wahrgenommene Unfallrisiko.

Allerdings bleiben heftige Bedenken hinsichtlich der "Kompatibilität" mit anderen Verkehrsteilnehmern wie z.B. Fußgängern, Haftungsfragen und Datenmissbrauch.

Im Ranking der Nützlichkeit liegt der Abstandsregeltempomat mit 60% positiver Bewertung vorne, Schlusslichter bilden Verkehrszeichenerkennung und Bremsassistent mit jeweils knapp 60% negativer Bewertung. Hier werden von den Fahrern erhebliche Fehlfunktionen bemängelt.

Im Vergleich der untersuchten Premiummarken zeigen sich überraschende Unterschiede: Trotz tödlicher Unfälle liegt Tesla beim Abstandsregeltempomat und Spurhalteassistenten deutlich vor deutschen Premiummarken. Der Bremsassistent von Tesla wird allerdings kritisch gesehen.

Insgesamt halten die Nutzer beachtliche Verbesserungen der Assistenzsysteme für notwendig, insbesondere in den Bereichen Verkehrsfluss ("zu großer Sicherheitsabstand"), Fehleranfälligkeit ("falsche Reaktion des Systems") oder Fahrverhalten ("ruckartiges Anfahren", "unnötig hartes Bremsen").

Die Studie soll dazu beitragen, die bislang stark technikgetriebene Diskussion durch konkrete Nutzererfahrungen stärker an den Kundenwünschen auszurichten. Das Münchener Marktforschungsunternehmen Conslin hat dazu im Zeitraum April bis Oktober 2016 insgesamt 1.379 Userkommentare aus relevanten deutschsprachigen Onlinequellen wie News-Portalen, Fachmedien, Foren und Social Media inhaltsanalytisch ausgewertet. Die in diesen Beiträgen enthaltenen 2.723 Aussagen wurden detailliert kategorisiert und bewertet.

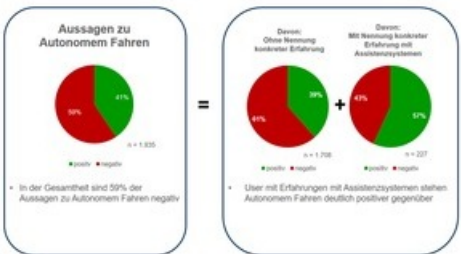
Die Conslin AG ist Pionier auf dem Gebiet des vollständigen und präzisen Monitorings von Kundenmeinungen und Unternehmensinformationen im Internet: Seit 1999 unterstützt Conslin Unternehmen bei der Verbesserung von Produkten, Services und Kampagnen sowie einer rechtlich belastbaren Produktbeobachtung. Dabei setzt Conslin auf eine einzigartige Kombination modernster Web-Technologie, qualifizierter Mitarbeiter und internationaler Branchenkompetenz.

Kontakt:

Conslin AG

Medieninhalte

Abb. 2: Erfahrungen mit Assistenzsystemen erhöhen Akzeptanz von Autonomem Fahren



Überraschende Leistungsunterschiede bei Assistenzsystemen der Premiummarken / Abb. 2: Erfahrungen mit Assistenzsystemen erhöhen Akzeptanz von Autonomem Fahren / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/28739 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Consline AG"

Abb. 1: Hauptkritikpunkte der User am Autonomem Fahren



Überraschende Leistungsunterschiede bei Assistenzsystemen der Premiummarken / Abb. 1: Hauptkritikpunkte der User am Autonomem Fahren / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/28739 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Consline AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006656/100797085> abgerufen werden.